

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-13333/25-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, Physikalische Chemie, ist ab dem 17.03.2026, die im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung befristete Stelle einer*eines

Sekretärin*Sekretärs (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- allgemeine Sekretariatsaufgaben, Büroorganisation und -führung (z. B. Erledigung des Schriftverkehrs, Terminüberwachung, Wiedervorlage, Materialbestellung, Postbearbeitung, Vor- und Nachbereitung von Dienstreisen, Schriftgutverwaltung, Inventarisierung)
- Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten (z. B. Bearbeitung von Bestellungen, Rechnungen und Reisekostenabrechnungen, Führen von Haushaltsüberwachungslisten, Kontenüberwachung, Mittelverwaltung und -überwachung auch bei Drittmitteln)
- Bearbeitung von Personalangelegenheiten (z. B. Einstellungen, Verlängerungen), Unterstützung der Arbeitsgruppenmitglieder in allen Belangen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich (z. B. Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement) oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrung in der selbstständigen Organisation und Bewältigung von Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Erfahrungen in der Verwaltung von Drittmitteln sowie der verwaltungstechnischen Projektabwicklung wünschenswert
- Sicherer Umgang in Word, Excel, PowerPoint sowie Erfahrungen in gängigen Internetanwendungen
- Organisationsgeschick, sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität, selbstständige, serviceorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift wünschenswert

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Dariusz Hinderberger Tel.: 0345 55-25230, E-Mail: dariusz.hinderberger@chemie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-13333/25-H mit den üblichen Unterlagen ausschließlich elektronisch per E-Mail bis zum 18.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, Physikalische Chemie, Prof. Dr. Dariusz Hinderberger, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.